

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 199.

Samstag den 30. August 1890.

(3627 a)

K u n d m a c h u n g I.

Nr. 11.686 ex 1890.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, dass die in dem unten folgenden Ausweise aufgeführten Weg- und Brückenmauten in Krain für die Periode vom 1. Jänner 1891 bis letzten December 1893 im Wege der öffentlichen Versteigerung unter nachstehenden Bestimmungen verpachtet werden:

1.) Die Versteigerung erfolgt für jede in dem nachfolgenden Ausweise bezeichnete Mautstation abgefordert, es bildet daher jede einzelne Mautstation ein selbständiges Pachtobject, und wird der Vertrag mit demjenigen abgeschlossen werden, dessen Anbot über dem Ausrufspreise sich als das vortheilhafteste darstellt.

2.) Aus dem anliegenden Ausweise sind die Namen der Hauptstationen und der ihnen zugetheilten Filial-Erhebungen (Wehrmauten), die Anzahl der Kilometer, die Brückenklassen und die Ausrufspreise für ein Jahr zu entnehmen. In diesem Ausweise ist auch der Ort und der Tag angegeben, an welchem die Versteigerung jeder einzelnen Mautstation vorgenommen werden wird.

3.) Zur Pachtung wird jeder Staatsbürger zugelassen, welchem kein gesetzliches Hindernis im Wege steht und der von den Mautpachtungen nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist.

4.) Wer nicht für sich, sondern im Namen eines andern licitirt, muss sich mit der gerichtlichen oder notariell legalisirten speciellen Vollmacht bei der Licitationscommission ausweisen und ihr dieselbe übergeben.

5.) Es ist gestattet, mündliche oder schriftliche Angebote zu machen, ebenso ist es zulässig, sich um die Pachtung einzelner oder aller ausgeschriebenen Mautstationen zu bewerben. Es ist jedoch nicht gestattet, Angebote für die Pachtung mehrerer Stationen zusammen in einem Exemplare zu machen, sondern es ist der Pachtzuschlag für jede einzelne Station in einem abgeordneten schriftlichen Offerte anzuführen oder bei der betreffenden mündlichen Licitation anzubieten. Bedingte Offerte überhaupt, insbesondere aber jene, welche nur für den Fall gelten sollen, wenn nebst der in Verhandlung stehenden Mautstation auch eine oder mehrere andere von den ausgeschriebenen Mautstationen dem Offerenten zugesprochen werden, sind unzulässig und werden nicht berücksichtigt. Die Finanzdirection behält sich das Recht vor, je nach dem Ausschlage der einzelnen Pachtverhandlungen die Resultate der Versteigerung für die betreffenden Mautstationen zu bestätigen oder neue Versteigerungsverhandlungen anzuordnen.

6.) Bezüglich der schriftlichen, mit dem Stempel von 50 kr. versehenen Angebote ist Folgendes zu beachten:

a) Dieselben müssen mit dem zufolge Absatz 8 dieser Kundmachung als vorläufige Caution sicherzustellenden Betrage in Barem oder in inländischen Staatsobligationen oder in anderen Werteffekten, welche kraft besonderer Befehle und Anordnungen von der Finanzverwaltung als Geschäftscaution angenommen werden dürfen, versehen sein.

Dieses Badium kann auch durch Bestellung einer pupillarischeren Hypothek geleistet werden, und ist hierüber die mit der Bestätigung der erfolgten Einverleibung versehene Pfandbestellungs-Urkunde, der neueste Grundbuchs-Auszug und eine vidimirte Abschrift des Protokolles über eine höchstens drei Jahre vor dem Licitationstage vorgenommene gerichtliche Schätzung der Hypothekar-Realität beizulegen.

Der Wert der Obligationen oder Werteffekten wird nach dem zur Zeit des Erlages bekannten letzten Börsencourse, jedoch keineswegs über dem Nominalwerte, berechnet.

Die einer Verlosung unterliegenden Papiere müssen mit einer glaubwürdigen Bestätigung versehen sein, dass dieselben noch nicht gezogen worden sind.

b) Dieselben müssen längstens an dem in dem Ausweise dieser Kundmachung bestimmten Tage bis 10 Uhr vormittags am Orte der Pachtversteigerung dem mit der Vornahme derselben betrauten, gleichfalls im Ausweise näher bezeichneten k. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleiter versiegelt übergeben werden.

c) Die schriftlichen Angebote müssen den Pachtzuschlags-Betrag, der für die Station angeboten wird, in Ziffern und Buchstaben bestimmt und deutlich ausdrücken und es darf darin keine Clausele vorkommen, die mit den Bestimmungen der gegenwärtigen Kundmachung und mit den übrigen Pachtbedingungen nicht im Einklange wäre. Diese schriftlichen Offerte sind nach dem nachfolgenden Formulare zu verfassen.

Wird ein schriftliches Offert von mehreren Personen gemeinschaftlich gemacht, so muss es die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass die Offerenten die solidarische Haftung übernehmen, das heißt: Alle für Einen und Einer für Alle für die genaue Erfüllung der Pachtbedingungen haften.

Zugleich müssen sie in dem Offerte jenen Mitofferenten namhaft machen, an welchen das Pachtobject zu übergeben ist.

d) Auf dem Umschlage des Offertes ist die Mautstation, für welche das Anbot gemacht wird, genau anzugeben.

e) Die schriftlichen Offerte sind vom Zeitpunkte der Einreichung für die Offerenten, für die Finanzverwaltung aber erst von der Zustimmung der Genehmigung an verbindlich.

f) Sobald die mündliche Licitation geschlossen ist, werden die schriftlichen Offerte eröffnet und bekannt gemacht.

Sobald die Eröffnung der Offerte, wobei die Offerenten zugegen sein können, beginnt, werden keine nachträglichen schriftlichen oder mündlichen Angebote mehr angenommen. Schriftliche Offerte werden schon mit Beginn der Stunde der mündlichen Versteigerung nicht mehr zugelassen.

Als Erstehrer der Pachtung wird dann, ohne weitere Steigerung zuzulassen, derjenige angesehen, der entweder bei der mündlichen Versteigerung oder von dem ordnungsmäßigen schriftlichen Angebote als Bestbieter erscheint, sofern der Bestbot den Ausrufspreis erreicht oder übersteigt und sich für sich zur Annahme und zum Abschlusse des Pachtvertrages geeignet erkannt wird.

Hierbei wird, wenn das mündliche und schriftliche Anbot vollkommen gleich sein sollte, dem mündlichen, unter zwei oder mehreren der gleichen schriftlichen Angeboten aber jenem der Vorzug gegeben werden, für welchen eine von der Licitationscommission vorzunehmende Verlosung entscheidet.

7.) Der Pächter hat zur Sicherstellung seines Pachtzuschlages eine Caution zu leisten, welche nach seiner Wahl in dem sechsten oder vierten Theile des einjährigen Betrages desselben zu bestehen hat.

Im ersteren Falle muss der Pachtzuschlag monatlich vorhinein, im letzteren Falle aber am letzten eines jeden Monats entrichtet werden. Diese Caution kann auf die sub Absatz 6 bezeichnete Art geleistet werden, wobei bemerkt wird, dass die Einverleibung einer etwaigen Hypothekar-Pfandbestellungs-Urkunde in den Grundbüchern auf Kosten des Pächters zu geschehen hat.

Jeder Pachtlustige muss den sechsten Theil des Ausrufspreises, bevor er zur Versteigerung zugelassen wird, der Licitations-Commission als Badium erlegen; dieser Erlag kann ebenfalls auf die im Absatz 6 bezeichnete Art geschehen.

Zur Erleichterung jener bisherigen Mautpächter, welche mitzuliciten gejonnen sind, ist, wenn sie sich in keinem Pachttrübsande befinden und ihre Caution in Barem oder in Staatspapieren geleistet haben, unter der Bedingung, dass auf diese Caution bis zum Zeitpunkte der Versteigerung kein Pfandrecht oder Verbot von jemandem erwirkt wurde, eine Erklärung genügend, dass sie ihre bereits für die gegenwärtige Pachtung bestellte Caution vorläufig als Fortsetzung für ihre künftigen Verpflichtungen ausdehnen.

8.) Nach beendigter Licitation wird hsoß das vom Bestbieter erlegte Badium als vorläufige Caution zurückbehalten, den übrigen Licitanten aber werden ihre erlegten Barbeträge oder Werteffekten, respective die auf die Hypothekar-Caution bezüglichen Urkunden zurückgestellt, und die Finanzverwaltung wird nöthigenfalls die Einwilligung zur bürgerlichen Böschung des Pfandrechtes ertheilen. Die Böschung haben die Licitanten auf ihre eigenen Kosten zu erwirken.

9.) Wenn die Licitation geschlossen ist, wird bis zu dem Zeitpunkte, wo die Nichtannahme des Angebotes von Seite der Finanzdirection ausgesprochen worden ist, kein nachträgliches Anbot angenommen.

10.) Die Uebergabe des Pachtobjectes geschieht nach erfolgter Genehmigung des Pachtanbotes mit 1. Jänner 1891.

11.) Der Pächter tritt rückfichtlich der gepachteten Mautstationen und der damit verbundenen Gebühreneinhebung in die Rechte des Aerrars.

12.) Dort, wo Avarial-Mautgebäude bestehen, wird, wenn der Pächter es wünscht, wegen mietweiser Ueberlassung derselben an ihn ein besonderes Uebereinkommen getroffen werden.

13.) Die übrigen Pachtbedingungen können vor der Versteigerung bei der hiesigen k. k. Finanzdirection, bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften in Krain, dann bei den k. k. Finanzwach-Controlsbezirksleitungen in Laibach, Adelsberg, Gottschee, Krainburg und Rudolfswert in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Formulare eines schriftlichen Offertes.

(Von innen.)

Ich biete für die Pachtung der Mautstation für die Zeit vom 1. Jänner 1891 bis Ende December 1893 den Jahrespachtzuschlag per fl. ... kr., sage: Kreuzer (mit Buchstaben) mit der Erklärung an, dass mir die Licitations- und Pachtbedingungen, denen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind und dass ich für das vorstehende Anbot mit dem beiliegenden Badium mit dem sechsten Theile des einjährigen Pachtzuschlages per fl. österr. Währg. hafte.

Datum Unterschrift, Charakter und Wohnung des Offerenten. Die Unterschrift muss leserlich sein.

(Von außen.)

Offert für die Pachtung der Mautstation (folgt der Name der Station).

A u s w e i s

über die für die drei Jahre 1891, 1892 und 1893 neu zu verpachtenden Weg- und Brückenmauten in Krain.

Finanzdirection	Benennung	Kategorie	Anzahl der Kilometer	Brücken-Klasse	Ort	Zeit	Ausrufs-Preis für die Zeit vom 1ten Jänner 1891 bis letzten December 1891, so auch für jedes der Jahre 1892 und 1893 in Gulden	Das schriftliche Offert ist zu übergeben		Anmerkung	
								dem k. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleiter in	bis 10 Uhr vormittags am		
L a i b a c h	I. Oberkrain:									Die Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanzdirection in Laibach, bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften und den k. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleitungen in Krain während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.	
	Trojana	Wegmaut	15		k. k. Steueramt in Egg	20. September 1890	um	120	Laibach		20. September 1890
	Littai	Brückenmaut		III	k. k. Steueramt in Littai	22. September 1890	10 Uhr vor-	1020	Laibach		22. September 1890
	II. Unterkrain:										
	Weizelburg	Wegmaut	15		k. k. Steueramt in Sittich	20. September 1890	mittags	700	Rudolfswert	20. September 1890	

Laibach am 22. August 1890.

k. k. Finanz-Direction für Krain.

R a z g l a s i l o I.

St. 11.686 de 1890.

C. kr. finančno ravnateljstvo za Kranjsko daje na splošno znanje, da se bodo v zdalej sledečem izkazu navedene cestne in mostovne mitnice na Kranjskem za čas od 1. januarja 1891. l. do konca decembra 1893. l. na javni dražbi oddale v zakup po nastopnih določilih:

1.) Dražbena obravnava vrši se za vsako v sledečem izkazu navedeno mitnico posebej: smatra se tedaj vsaka mitnica kot samostojen zakup predmet in se bode pogodba z onim sklenila, čegar ponudba je najboljša nad izključno ceno.

2.) Iz sledečega izkaza so razvidna imena glavnih mitniških postaj in tem pridelenih postranskih mitnic (zapornih mitnic, Wehrmauten), število kilometrov, razredi mostov in izključne cene za eno leto. V tem izkazu sta navedena tudi kraj in dan, na katerem se bode vršila dražbena obravnava za vsako posamezno mitniško postajo.

3.) Tega zakupa se sme vdeležiti vsak državljan, kateremu tega ne zabranjuje postaven zadržek in kateri od zakupa mitnic ni izrečno izključen.

4.) Kdor se ne v lastnem, ampak v imenu drugega dražbe vdeleži, mora se izkazati se od sodnije ali notarja poverjenim posebnim pooblastilom in mora to pooblastilo izročiti dražbeni komisiji.

5.) Dovoljeno je, ustmeno ali pismeno ponudbe staviti, tudi je dopuščeno, poganjati se za zakup posameznih ali pa vseh razpisanih mitnic.

Ni pa dovoljeno, ponudbe za zakup več mitnic v skupini staviti, nego mora se zakupnina za vsako posamezno mitnico v posebnem pismenem ofertu navesti ali pa pri dotični ustmeni dražbi ponuditi.

Pogoje ponudbe sploh, osobito pa one, katere naj le tedaj veljajo, če se ponud-

niku poleg izklicane mitnice tudi ena ali več drugih razpisanih mitnic prisodi, niso ve-
ljavne in se nanje ne bode oziralo. Finančno ravnateljstvo pridrži si pravico, po izidu
posameznih zakupnih obravnava dražbe za dotične mitnice potrditi ali nove dražbene
obravnave odrediti.

6.) Glede pismenih ponudb (ofertov), kateri morajo imeti kolek 50 krajcarjev, je
na sledeče paziti:

- a) Tem ponudbam mora biti pridejana začasna varščina (kavcija) v zdolej pod št. 7
navedenem znesku, in sicer ali v gotovini ali v tuzemskih državnih obveznicah
(obligacijah) ali pa v drugih vrednostnih papirjih, katere sme vsled posebnih
postav in naredeb finančna uprava sprejemati kot varščino. Ta varščina (vadium)
se tudi lahko da v pupilarno gotovi hipoteki; v tem slučaju je predložiti pismo s
potrdilom o dognanem vknjiženju, najnovejši izpisek iz zemljiške knjige in potrjen
prepis zapisnika o sodnijski cenitvi dotičnega posestva, katera se je vršila k
večjemu tri leta pred dražbenim dnevom.
- b) Pismene ponudbe se morajo izročiti najpozneje na v izkazu tega razglasila na-
vedeni dan do 10. ure predpoludnem na mestu dražbene obravnave zapečaten
c. kr. finančne straže pri glednem okrajnem voditelju, kateri ima dražbeno ob-
ravnavo voditi in je tudi zaznamovan v sledečem izkazu.
- c) Pismene ponudbe morajo zakupninsko vsoto, katera se ponuja za dotično mitnico,
s številkami in črkami določeno in natanko izražati, v njih se ne sme nahajati
noben pridržek, kateri bi vtegnil nasprotovati določbam tega razglasila in drugim
zakupnim pogodbam. Pismene ponudbe naj se napravijo po zdolej sledečem
obrazcu. Ako več oseb skupaj naredi pismeno ponudbo, mora ta obsezati izrečno
izjavo, da se ponudniki zadružno (solidarno) zavežejo, to je, da jamčijo vsi za
enega in eden za vse za natančno spolnjevanje zakupnih pogojev. Ob enem mo-
rajo v ponudbi (ofertu) onega sponudnika zaznamovati, kateremu naj se izroči
zakupni predmet.
- d) Na zavitku ponudbe (oferta) se mora mitnica, za katero se ponudba stavi, natanko
navesti.
- e) Pismene ponudbe vežejo ponudnika od trenutka, ko jih je vložil, finančno upravo
pa se le od onega časa, ko se je ponudnik obvestil, da je njegova ponudba sprejeta.
- f) Ko se je ustmena dražba sklenila, se pismene ponudbe odprejo in razglasijo.
Kakor hitro se začnejo pismene ponudbe odpirati, se ne sprejmejo nobene pon-
udbe več, niti pismene niti ustmene. Pri odpiranju pismenih ponudb smejo pon-
udniki navzoči biti. Pismene ponudbe se že z začetkom ure ustmene dražbe več
ne dopuščajo.

Kot zakupnik se smatra potem, ne da bi bilo dovoljeno še dalje višje
ponudbe staviti, oni, kateri je ali pri ustmeni obravnavi ali pa v popolnoma po
propisih napravljeni pismeni ponudbi največ obljubil, če ta najboljša ponudba
izklicno ceno dosega ali presega in se sama na sebi smatra sposobna za vsprejem
in podlago zakupni pogodbi.

Ako se ustna in pismena ponudba popolnoma enako glasita, daje se pred-
nost ustmeni, med dvema ali več enakimi pismenimi ponudbami pa oni, za katero
odloči žrebanje dražbene komisije.

7.) Zakupnik ima v zagotovilo zakupnine položiti varščino, kakor hoče, v šestem
ali četrtem delu enoletnega zneska zakupnine.

V prvem slučaju se mora vplačevati zakupnina v mesečnih obrokih naprej, v
drugem slučaju pa zadnji dan vsakega meseca. Ta varščina se more oskrbeti na zgorej
pod št. 6 navedene načine, opaziti pa je, da mora zakupnik v slučaju hipotekarne
kavcije obvezno pismo na lastne troške vknjižiti v zemljiško knjigo. Vsak dražbenik
mora šteti del izklicne cene, predno sme ponudbe staviti, dražbeni komisiji izročiti kot
začasno varščino (vadium). To se sme zgoditi tudi na zgorej pod št. 6 navedene načine.

Pri onih dosedanjih mitniških zakupnikih, kateri nameravajo se zopet vdeležiti
dražbe, zadostuje izjava, da varščina, katero so položili za sedanjí zakup, začasno tudi
nadalje za prihodnje dolžnosti velja. Ta olajšava pa se dovoljuje le pod tem pogojem,
če dotični zakupniki se zakupnino niso zaostali, če so položili varščino v gotovini ali v
državnih obligacijah in če na to varščino do časa dražbene obravnave ni dosegel no-
beden zastavne pravice ali prepovedi.

8.) Po sklepu dražbe se varščina najboljšega ponudnika v začasno jamstvo pri-
drži, drugim ponudnikom pa se bodo vložena gotovina ali vrednostni papirji, oziroma
hipotekarno kavcijo zadevajoča pisma vrnila, in finančna uprava bode, ako potreba, dala
dovoljenje, da se zastavna pravica v zemljiških knjigah zopet izbrše. Izknjižbo pa imajo
dražbeniki oskrbeti na svoje troške.

9.) Potem, ko je dražba sklenena, se do časa, ko finančno ravnateljstvo izjavi,
da je ponudba odbita, ne vsprejme nobena poznejša ponudba.

10.) Zakupni predmet se izroči po potrditvi zakupne ponudbe dne 1. januarja 1891. l.

11.) Zakupnik zadobi vse pravice c. kr. erarja glede zakupljene mitnice in glede
vsprejemanja mitniških pristojbin pri tej mitnici.

12.) Tam, kjer obstoje državna mitniška poslopja, se bode, ako zakupnik želi,
sklenila z njim glede oddaje v najem posebna pogodba.

13.) Drugi zakupninski pogoji pregledajo se lahko pred zakupno dražbo pri c. kr.
finančnem ravnateljstvu v Ljubljani, pri c. kr. okrajnih glavarstvih na Kranjskem in pri
c. kr. finančne straže pri glednih okrajnih vodstvih v Ljubljani, Postojini, Kočevji, Kranji
in Rudolfovem ob navadnih uradnih urah.

Obrazec

pismene ponudbe (oferta).

(Znotraj.)

Ponujam za zakup mitniške postaje v od 1. januarja 1891 do konca
decembra 1893 letno zakupnino v znesku gold. kr., reci:
goldinarjev krajcarjev (z besedami), ter izjavljam, da so mi dražbeni
kakor tudi zakupni pogoji, katerim se brezpogojno podvržem, dobro znani in da jamčim
za zgorej navedeno ponudbo s priloženo varščino (vadium) do šestega dela enoletne za-
kupnine v znesku gold. av. velj.

Datum

Podpis, značaj in stanovanje ponudnikovo.
(Podpis mora biti tak, da se lahko bere.)

(Od zunaj.)

Ponudba za zakup mitnice v (sledí ime dotične mitniške postaje).

I z k a z

cestnih in mostovnih mitnic na Kranjskem, katere se oddajajo v zakup za leta 1891, 1892 in 1893.

Ime	Vrsta	Za koliko kilometrov	Kategorija razreda	Kraj, kjer se vrši	Čas, o katerem se vrši	Izklicna cena za čas od 1. januarja 1891 do zadnjega decembra 1891, tako tudi za leti 1892 in 1893	Pismena ponudba se ima izročiti		Opazka
							c. kr. finančne straže pri glednemu okrajnemu voditelju v	do 10. ure predpoludnem dne	
mitnic									
zakupna obravnava									
I. Na Gorenjskem:									
Trojana	cestna mitnica	15		pri c. kr. davkariji na Brdu	20. septembra 1890	120	Ljubljani	20. septembra 1890	Zakupni pogoji se lahko pregledajo pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani, pri c. kr. okrajnih glavarstvih in ces. kr. finančne straže pri glednih okrajnih vodstvih na Kranjskem ob navadnih uradnih urah.
Litija	mostovna mitnica		III	pri c. kr. davkariji v Litiji	22. septembra 1890	1020	Ljubljani	22. septembra 1890	
II. Na Dolenjskem:									
Višnja Gora	cestna mitnica	15		pri c. kr. davkariji v Zatičini	20. septembra 1890	700	Rudolfovem	20. septembra 1890	

V Ljubljani dne 22. avgusta 1890.

C. kr. finančno ravnateljstvo za Kranjsko.

(3658) 3. 10.099.

Kundmachung.

Ant. Zischel der königl. Präfectur Udine
d. 20. August d. J., 3. 25.037, hat das königl.
ital. Ministerium des Innern infolge Erlasses
der Mail- und Klauenfische in den Provinzen
Goriz, Gradiška und Triest die bestandene fünf-
tägige Observation für die Einfuhr von Thieren
aus Oesterreich nach Italien in den Grenzpunkten
Bischo, Bifinale und Cormons (Eisenbahnstation)
aufgehoben, und ist diese Verfügung sogleich in
Kraft getreten.

Dies wird infolge Zischel der I. I. Statt-
halterei Triest vom 22. August d. J., 3. 12.724,
und mit Beziehung auf die hieramtliche Kund-
machung vom 8. Mai desselben Jahres, 3. 5441,
öffentlich verlautbart.

Laibach am 27. August 1890.
K. I. Landesregierung für Krain.

(3475 b) 2-2 3. 9574.

Kundmachung

betreffend die Eröffnung der Landwehr-Officiers-
Aspiranten-Schulen.

Am 1. December l. J.
werden für das Schuljahr 1890/91 die Landwehr-
Officiers-Aspiranten-Schulen in Wien, Brünn,
Graz, Prag, Leitmeritz, Krakau, Lemberg, Zara,
Gradowa, Innsbruck, Linz u. s. w. wieder er-
öffnet werden.

Dies wird unter Hinweis auf die in Nr. 189
des Amtsblattes der „Laibacher Zeitung“ ent-
haltene Kundmachung zur allgemeinen Kenntnis
gebracht.

Laibach am 15. August 1890.
K. I. Landesregierung.

(3654) 3-1 3. 11.101.

Diurnistenstelle.

Bei der gefertigten I. I. Bezirkshauptmann-
schaft ist ein Diurnistenposten mit 30 fl. mo-
natlich sofort zu besetzen.

Bewerber, welche eine schöne Handschrift
besitzen, ein tadelloses Vorleben sowie die nöthigen
Kenntnisse nachzuweisen imstande sind, wollen
ihre diesfälligen Gesuche bis spätestens
5. September l. J.
hieramts einbringen.

K. I. Bezirkshauptmannschaft Voitsch, am
28. August 1890.

(3625) 3-3 3. 884 B. Sch. K.

Lehrstelle.

An der neu errichteten dreiclassigen Mäd-
chenschule in Gottschee kommt die dritte
Lehrstelle mit dem Gehalte jährlicher 400 fl.
zur Besetzung.

Bewerberinnen um diese Stelle haben ihre
gehörig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen
Wege längstens bis
5. September 1890
hieramts zu überreichen.

K. I. Bezirksschulrath Gottschee, am 10ten
August 1890.

(3611) 3-3 3. 10.673.

Edictal-Vorladung.

Michael Bergant, Buchbinder in
Zdria, zuletzt wohnhaft in Laibach, derzeit un-
bekanntes Aufenthalts, wird hiermit aufgefor-
dert, die rückständige Erwerbsteuer sammt Um-
lage pro zweites Semester 1890 mit 3 fl. 69 1/2 kr.
binnen vierzehn Tagen
beim I. I. Steueramte in Zdria einzuzahlen, wi-
drigens dieses sein Gewerbe von Amtswegen
gelöscht wird.

K. I. Bezirkshauptmannschaft Voitsch, am
19. August 1890.

(3545) 3-3 St. 457 m. s. sv.

Razpis natečaja.

Na prvi mestni petrazredni deški ljud-
ski šoli v Ljubljani je popolniti mesto
nadučitelja in šolskega voditelja, eventualno
učitelja prve, oziroma druge plačilne vrste
se sistemizovanimi pripadninami.

Prošnje je do
15. septembra letos
izročiti pri podpisanem mestnem šolskem
svetu.

C. kr. mestni šolski svet Ljubljanski dne
22. avgusta 1890.

Predsednik: Grasselli m. p.

(3544) 3-3 Nr. 563 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Hote-
bersica ist die zweite Lehrstelle, mit welcher
ein Jahresgehalt von 400 fl. und der Genuss
einer freien Wohnung verbunden ist, definitiv,
eventuell auch provisorisch zu besetzen.

Die vorchriftsmäßig belegten Gesuche sind
bis zum
20. September 1890
hieramts einzubringen.

K. I. Bezirksschulrath Voitsch, am 21sten
August 1890.

Der Vorsitzende: deil Cott m. p.

(3604) 3-2 Nr. 4428.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Wiederbesetzung einer in der I. I. Män-
nertrainsanstalt zu Laibach erledigten provi-
sorischen Gefangenwachauffeherstelle der zweiten
Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W.
und 25% Activitätszulage, dann dem Genusse
der kaiserlichmässigen Unterkunft nebst Service, je-
doch nur für die Person des Aufsehers, dem

Bezuge einer täglichen Brotportion von 840
Gramm und der Montur nach Maßgabe der
bestehenden Uniformierungsvorschrift wird hie-
mit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten
Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen
Erfordernisse, als: des Lebensalters nicht über
35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen
Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des
Volksschulunterrichtes und der beiden Landes-
sprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewer-
bes und des durch Militärbedienstung begrün-
deten Anspruches auf eine Anstellung im Civil-
staatsdienste — bis

24. September 1890

bei der gefertigten I. I. Staatsanwaltschaft zu
überreichen.

Jeder neu angestellte Gefangenwachauffeher hat
eine einjährige probeweise Dienstleistung zurück-
zulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung
seine definitive Ernennung erfolgt.

K. I. Staatsanwaltschaft Laibach, am 23sten
August 1890.

(3651 a) Nr. 2419.

Concurs-Ausschreibung.

Beim I. I. Bezirksgerichte in Laibach, eventuell
bei einem andern Bezirksgerichte, ist eine Kan-
zlistenstelle mit den systemmäßigen Bezügen
der XI. Rangklasse erledigt, zu deren Wieder-
besetzung der Concurs bis

4. October 1890

eröffnet ist.

Bewerber um diese Stelle haben in ihren
beim I. I. Landesgerichts-Präsidium in Laibach
einzubringenden Gesuchen außer den zur An-
stellung im Kanzleifache vorgeschriebenen Fähig-
keiten auch die volle Kenntnis der slowenischen
Sprache nachzuweisen.

Laibach am 26. August 1890.

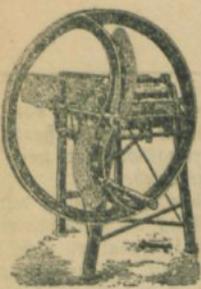
Anzeigebblatt.

2000 Gulden jährlichen Nebenverdienst
 können solide Personen jedes Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Anfragen
 sub J. 349 an **Rudolf Mosse, Wien.** (3212) 4-3

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für **k. k. Staatsbeamte** über
Uniformkleider und Uniformsorten
 versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt «zur Kriegsmedaille»
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
 Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (2172) 14

Akademie für Handel und Industrie in Graz.
Abiturienten-Curs.
 Einjähriger kaufmännischer Cursus für Maturanten von Gymnasien und Real-
 schulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig
 mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen.
 Ausführliche Prospekte ertheilt
 die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz:
A. E. v. Schmid. (2944) 6-2

Bei der unterzeichneten Firma sind (soweit der Vorrath
 reicht) die Obligationen der
4% steuerfreien Triester Anleihe
Emission 1889
 mit Coupons pr. 1. Jänner und 1. Juli
 zum jeweiligen Tagespreise von circa **ö. W. fl. 97%** erhältlich.
 Diese mittels halbjährigen Verlosungen *at pari* rückzahl-
 bare Anleihe ist garantiert von der **Stadt Triest in Gemein-**
schaft mit der Handels- und Gewerbekammer, zählt
 zu den Sicherheiten allerersten Ranges und eignet sich daher zu
 Anlagezwecken sowohl für das Grosscapital wie auch für das
 sparende Publicum in vorzüglicher Weise.
 Laibach am 7. Juli 1890.
L. C. Luckmann. (2821) 8-8

Alle Maschinen für Landwirtschaft und Weinbau!

 Olivenpressen und Oliven-Mühlen, Wein- } allerneueste
 und Obstpressen, Peronospora-Apparate, } Construction
 Traubenmühlen, Obstmahl-Mühlen } in verschied.
 Dreschmaschinen, Putzmühlen und Göpelwerke, } Grössen.
 Maisrebler, Säe-Maschinen, Pflüge etc. etc.
 Dörrapparate für Obst und Gemüze.
 Futter-Schneidmaschinen in grösster Auswahl liefert in
 vorzüglichster Ausführung zu billigsten Fabrikspreisen
IG. HELLER, Wien, Praterstrasse 78.
 Kataloge und jede Auskunft auf Verlangen gratis und
 franco. — Wiederverkäufern vortheilhafteste Bedingungen.
 Leistungsfähige Vertreter gesucht und gut honoriert. (1216) 20-15

Sarg's Glycerin-Specialitäten.
 Seit ihrer Erfindung und Einführung durch **F. A. Sarg** und **Carl Sarg** im Ge-
 brauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten
 Kaiserhauses sowie vieler fremden Fürstlichkeiten. Empfohlen durch **Prof.**
Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., der
 Hof-Zahnärzte **Thomas** in Wien, **Meister** in Gotha etc.
 Glycerin-Seife, echt, unverfälscht, in Papier 60 kr., in Kapseln 65 kr., in
 Bretteln pr. drei Stück 90 kr., in Dosen pr. drei Stück . . . 60 kr.
 Honig-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück . . . 60
 Flüssige Glycerin-Seife in Flacons . . . 65
 (Bestes Mittel gegen raue Hände und unreinen Teint.)
 Glycerin-Lippen-Crème in Flacons . . . 50
 Glycoblazol (zur Beförderung des Haarwuchses, Beseitigung der
 Schuppen etc.) in Flacons . . . 1 fl.
 Toilette-Carbol-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück . . . 1 > 20
 Glycerin-Zahn-Crème, pr. Stück . . . 35
KALODONT, (Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.)
F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.
 Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern **L. Groetschel, Wilh. Mayr,**
Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei **C. Karinger, Jos. Kordin,**
Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. C. Wutschers
 Nachfolger. (818) 14-14

Waldherrs
Privat-Lehr- u. Erziehungs-Anstalt
für Knaben.
 An dieser seit 34 Jahren bestehenden, vom hohen k. k. Ministerium
 mit dem Oeffentlichkeitsrechte autorisierten Anstalt beginnt das Schuljahr
 1890/91
am 15. September 1890.
 Die Vorbereitungsclassen besuchen solche Schüler, die in die Handels-
 schule noch nicht aufgenommen werden können.
 Auskunft wird täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr ertheilt.
 Laibach am 28. August 1890.
 (3644) 5-1 **Die Direction.**

Beachtenswertes
Nebeneinkommen
 von steter Steigerung und vieljähriger
 Dauer können **gewandte und verläss-**
liche Personen (ausgediente Gendarmen
 bevorzugt) erlangen, welche mit dem
 Publicum **viel in Berührung** kommen.
 Anfrage unter: **«G. S. 1890» Graz, post-**
lagernd. (1622) 25-20

Briefcouverts mit Firmendruck
 in verschiedenen Qualitäten,
 per 1000 von fl. 2,25 ab
 in der
Buddruckerei Kleinmayr & Bamberg,
 Laibach, Bahnhofgasse.

(1227) 50-23 **Prämiirt von den Weltausstellungen:**
 London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.
Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.
Concert-, Salon- und Stutzflügel
 wie auch **Planinos** aus der Fabrik der weltbekanntesten Export-Firma **Gottfried Cramer,**
Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
 Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. **Planinos** von fl. 350 bis fl. 600.
 Clavier-Handlung und Leih-Anstalt von **A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.**

Hamburg - Amerikanische
Packetfahrt Actien Gesellschaft
Express-
Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York
 Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.
 Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung
 zwischen
 Havre—Newyork. Hamburg—Westindien.
 Stettin—Newyork. Hamburg—Havana.
 Hamburg—Baltimore. Hamburg—Mexico.
 Nähere Auskunft ertheilt **die Direction in Hamburg, Doventfleth Nr. 18-21.**

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.

 Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus
 der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben
 hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das aus-
 gezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser
 Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege
 zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast
 wunderbare Wirkung.
 Bestreicht man abends das Gesicht oder andere
 Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden**
Morgen fast unmerkliche Schuppen von der
Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.
 Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatter-
 narben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse,
 Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke,
 Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines
 Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (2157) 8

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife
 mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.
 Zu haben in **Laibach** bei **Ub. v. Trnkóczy,** Apotheker, und in allen
 grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von **W. Henn, Wien, X.,** effectuirt.

Kastenschilder
 für Kaufleute
 stets vorrätig bei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.
 Laibach, Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
 WIEN · PRAG · BODENBACH · BUDAPEST.
 unter eigener Firma unter R. Blumenau
ECHTER ENTOELTER
CACAO
 VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN
 DROGUEN-SPEZEREI-UND DELICATESSEN-GESCHÄFTEN.

Mädchen-Lyceum in Graz

(Steiermark).

Öffentlichkeitsrecht und Reciprocität m. d. Staats-Mittelschulen

I. h. Min.-Erl. v. 9. Juni 1886, Z. 10.208.

Einschreibung neuer Schülerinnen f. d. Schuljahr 1890/91 vom 12. bis 14. September vorm. — Minimalalter zum Eintritte in den niedersten der **6 Jahrgänge** das vollendete 10. Lebensjahr. — Schulgeld in 10 Monatsraten à 6 fl. — **Unterricht** in den oblig. Lehrgegenständen (kathol. Religion, deutsche, französ. und englische Sprache und Literatur; Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Mathematik, Physik, Chemie, Haushaltungskunde, Zeichnen, Turnen, Singen) **nur vormittags** von 8 bis 12 Uhr, in den Handarbeiten nachmittags. — **Aufnahmsprüfungen** am 15. und 16. September. — **Weitere Aufschlüsse** über diese den Gymnasien analog organis. weibl. Mittelschule bietet der **jährliche Jahresbericht**, welchen auf Verlangen zuwendet und auf Verlangen auch durch briefliche Mittheilungen ergänzt der

(3504) 3-2

Director **L. Krstoff.**

Pauli'sche Realität in Unterschischka

nebst Gasthaus, 10 Joch Baugrund, Obst- und Gemüseärten sind unter den denkbarst günstigen Bedingungen **zu verkaufen.**

Anträge an den Besitzer **Alois Mayer, Friesach** (Kärnten), erbeten. Zwischenhändler ausgeschlossen. (3568) 3-3

Hauptniederlage

natürlicher Mineralwasser und Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Fentscher Quelle, Egerer Franzensquelle, Hygiea-Sprudel, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Kronendorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saldschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Reitscher Sauerbrunn, Kronenquelle, Salvatorquelle, Ofner Königs-Bitterwasser, Levico-Arsenquelle, stark und schwach, Radkersburger Sauerbrunn, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Roncegnoquelle, Biliner Pastillen, Mattoni's Moorsatz u. s. w. Die seit 34 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (2094) 16

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften und Broschüren gratis.

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 m² = 1 kg
ö. W. fl. 1.50



Deckt jeden früheren Anstrich.

Franz Christoph's FUSSBODEN-GLANZLACK

In verschiedenen Farben: Gelbbraun, Mahagonibraun, und rein oder farblos. Gebrauchs-anweisung gratis. Auskunft in den Niederlagen. Zu haben in **Laibach** bei **Joh. Luckmann.** (1143) 15-12

Vorzügliches, gut gekühltes

Grazer Märzen - Bier

der I. Grazer Actien-Brauerei und von Puntigam

in Flaschen

mit Patentverschluss.

Zu bestellen bei Herrn **Gruber** im **Tabak-Hauptverlag Laibach**, **Rathhausplatz Nr. 18.** (3493) 5

Steiermärkische Landes-Curanstalt

Rohitsch-Sauerbrunn.

Südbahnstation Pötschach.

Saison: 1. Mai bis 30. September.

Trink-, Bade-, Kaltwasser- und Molkenuren etc.

Broschüren und Prospekte gratis durch die Direction.

Tempel- und Styria-Quelle

altbewährte Glaubersalzsäuerlinge stets frischer Füllung, gegen Erkrankung der Verdauungsorgane, auch angenehmes Erfrischungs-Getränk. (1468) 11-11
Zu beziehen durch die Brunnenverwaltung, alle Mineralwässer-Handlungen, renommierte Spezerei- und Droguerie-Geschäfte und Apotheken, sowie im Landhause zu Graz.

Militärcurs, Klagenfurt

früher Gendarmerie-Kaserne

jetzt **Völkermarkterstrasse Nr. 9.**

26. Semester, Beginn Mitte September 1890.

Hierauf werden namentlich solche junge Leute aufmerksam gemacht, welche die Prüfung zum Einjährig-Freiwilligen noch im Frühjahr 1891 ablegen wollen.

Aspiranten für die einzelnen Jahrgänge der k. und k. Cadettenschulen und Militär-Bildungsaustalten haben sich ebenfalls zum obigen Termine zu melden.

Die Leistungen des Curses sind **nachweisbar** solche, dass seit seinem **zwölf-jährigen** Bestande noch kein Fall vorgekommen ist, wo ein Abiturient desselben nicht die Charge eines k. und k. Officiers erreicht hätte.

NB. Nach abgelegter Befähigungsprüfung zum Einjährig-Freiwilligen erhalten die Frequentanten des Curses vor ihrem Einrücken unentgeltlichen Unterricht in allen zur Prüfung zum k. und k. Reserve-Officier vorgeschriebenen Gegenständen. — Programme versendet und Auskunft ertheilt bereitwilligst

(3542) 3-2

die Cursleitung.

Preiscourants für k. k. Staatsbeamte gratis.

Dank und Anempfehlung.

Meinen hochgeehrten p. t. Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfehle mich für weiterhin zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Artikel nach der neuesten Façon; anerkannt solide Arbeit und mässige Preise.

Besonders habe ich die grösste Sorgfalt der neuen



gewidmet, welche stets solid, pünktlich und genau nach Vorschrift effectuirt wird; besorge auch die dazu gehörigen Artikel, als: Säbel, Paradehut und Kappen, zu den Fabrikspreisen.

Für die hochwürdigen Herren Geistlichen habe immer die besten Tücher, Toskings, Lasting u. s. w. vorrätig zur Anfertigung von Staatsröcken, Talaren, Burnussen etc.

Achtungsvoll

F. Casermann

Schellenburggasse Nr. 4.

(3129) 26-6

Muster auf Verlangen gratis.

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks - Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

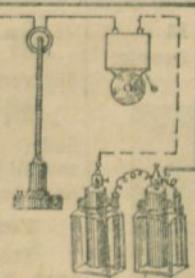
JULIUS JUHOS & C^{OMP.}

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:

WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

(584) 30-29

Haustelegraph
ohne Telephon
nur fl. 4.50



Einzelne Bestandtheile zur Einführung von **Blitzableitern, Haustelegraphen und Telephons** sind stets am Lager. Für gute, verlässliche und pünktliche Arbeit wird garantiert; der Preis ist soviel als möglich niedrig.

Josef Rebek

(früher Karl Achtschin)

13, Franzensquai **Laibach** Franzensquai 13

empfiehlt sein reiches Lager schöner und dauerhaft ausgearbeiteter

Sparherde

Beschläge für Fenster und Thüren; verfertigt auch

Eisengitter

in verschiedenen Formen, entweder nach den eingesendeten Mustern oder nach eigener Zeichnung, und überhaupt alle **Schlosserarbeiten** zu den **billigsten Preisen.**

Alle Aufträge aus der Stadt und vom Lande werden pünktlich, billigst und verlässlich ausgeführt.

Besonders mache ich auf mein **grösstes Lager in Krain** von **elektrotechnischen Fabrikaten** (3421) 5-4

aufmerksam, welche die pünktlichste Einführung von **Telegraphen** und **Haustelegraphen** in beliebiger Länge ermöglichen. Letzteres empfiehlt sich zur Einführung insbesondere für die Herren Fabrikbesitzer und Kaufleute **zum Schutze vor Dieben** und **zum Zwecke eines raschen Verkehrs.**

Dem hochwürdigen Clerus, den Grossgrund- und Fabrikbesitzern, den Hausbesitzern überhaupt empfehle ich mich für die Einführung von

Blitzableitern

welche auf **Thürme, Rauchfänge** und **Häuser** nach dem neuesten, verlässlichsten Systeme eingeleitet werden. **Reparaturen** schon **eingeführter ruinierter Blitzableiter** werden übernommen und deren Functionsfähigkeit mit dem zu diesem Zwecke angeschafften **Elektrometer** geprüft.

Bei einer deutschen Familie finden ein oder zwei

Studenten

aus besserem Hause gute Verpflegung und sorgsame Aufsicht, Wohnung in abgesondertem Zimmer. — Adresse durch die Administration dieser Zeitung. (3639) 3—2

Solide Kostherren

werden aufgenommen. Gute Küche wird garantiert.

Anzufragen: **Petersstrasse Nr. 4, I. Stock.** (3652)

Ich beehre mich, hiemit anzuzeigen, dass ich den (3664)

Clavierunterricht

in und ausser dem Hause sowie das Ensemble-Spiel mit 1. September beginne. — Ebendasselbst wird

Unterricht in der französischen Sprache erteilt und ein

Kostknabe oder Kostmädchen

aufgenommen. — Sprechstunden von 11 bis 12 Uhr vormittags und von halb 2 bis halb 3 Uhr nachmittags am **Franzensquai Nr. 11, III. St.** Achtungsvoll **Mitzi Zottmann.**

Eine

erfahrene Köchin

die sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, deutsch, italienisch u. slavisch spricht, wünscht in einem besseren Hause placiert zu werden. — Auskunft gibt die Administration dieser Zeitung. (3665)

Ein **Lehrer** sucht ein eingerichtetes, separiertes

Monatzzimmer

vom 1. September an zu mieten. Zuschriften unter „**T. L.**“ an die Administration dieser Zeitung. (3638) 3-2

Jedermann

kann sich monatlich 200 bis 300 fl. auf durchaus anständigen, redlichem Wege verdienen durch Uebernahme einer feinen Vertretung. — Auch als Nebenverdienst für jedermann geeignet. — Offerte sind zu richten an das „**Mercantiles Bureau**“ in **Budapest, Bajgasse Nr. 4.** (3328) 3—2

Ein Clavier

(Streicher)

ist um 180 fl. (3476) 3—3

zu verkaufen

Auerspergplatz Nr. 4, III. Stock.

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTEPREISE**

Saubere Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Schirm-Fabrikant
Laibach, Rathhausplatz 15.

(3066) 6

Studenten

werden von einer Familie besseren Standes in billige Verpflegung und gute Aufsicht genommen. — Adresse durch die Expedition dieser Zeitung. (3640) 2—2

Empfehlung. Indem ich Herrn P. in H. für seine ausgezeichnete Hilfe bei unseren langjährigen Verdauungsleiden meinen und meiner Frau besten Dank ausspreche, bin ich jederzeit bereit, auf etwaige Anfragen von anderen Leidenden Antwort und Auskunft zu erteilen; ich kann dies einzig bewährte Heilverfahren wirklich empfehlen und rathe jedem Verdauungsleidenden, sich von Herrn **S. J. F. Popp** in **Seide (Goldstein)** die Broschüre „**Magenkatarrh**“ gratis zuzulassen. **Graz (Steiermark), Hauptplatz, den 25ten August 1887.** (4297) 4—3 **H. Rejter, Kaufmann.**

Gegen Hautunreinigkeiten

Mitesser, Finnen, Flechten, Rötthe des Gesichts etc. ist die wirksamste Seife: **Bergmanns Birkenbalsamseife** allein fabriciert von **Bergmann & Co. in Dresden.** Verkauf à Stück 25 und 40 kr. bei **Joh. Ev. Wutschers Nachfolger in Laibach.** (2012) 17—16

Schöne Wohnung

drei Zimmer, Cabinet und alles Zugehör, sofort oder eventuell mit **1. November I. J. zu vermieten** in der **Herrengasse Nr. 8, II. Stock.** (3346) 4 Näheres daselbst im II. Stock rechts.

Gesicherte Existenz für einen Schneider! Auf sehr gutem Posten für den Verkauf **ordinärer fertiger Kleider** ist ein neu eingerichtetes, billiges

Gewölbe

sogleich zu haben. — Auskunft in der Expedition dieser Zeitung. (3630) 2—2

Wohnungen.

Im **Hause Nr. 8 an der Römerstrasse** ist eine elegante Wohnung im **I. Stock** mit vier Zimmern sammt Zugehör sowie im **Hause Nr. 16 in der Burgstallgasse** eine schöne Wohnung im **I. Stock** mit vier Zimmern und Dienstbotenkammer sammt Zugehör **sogleich zu vermieten.** (2126) 44

Studenten

werden von einer in der nächsten Nähe der Schulen wohnenden achtbaren Bürgerfamilie in Kost und Wohnung unter günstigen Bedingungen aufgenommen. — Näheres in der Kirchenparamenten-Niederlage der Frau **Anna Hofbauer, Theatergasse Nr. 4.** (3689) 3—2

Vorbereitungscurs

für Einjährig-Freiwillige

des verstorbenen Hauptm. **Latoschinsky.** Mit dem **15. September I. J.**

findet die Eröffnung des Semestralcurses sowohl in deutscher wie auch in italienischer Sprache statt. (3547) 4—3

Verzeichnis der Lehrkräfte:

Italienische Sprache und Literatur: Franz Pastrello, ordentlicher Professor an der städtischen Oberrealschule und an der Handelshochschule Stiftung Revoletta. — **Deutsche Sprache und Literatur:** E. Urbach, ordentlicher Professor an der städtischen Oberrealschule. — **Mathematik und Naturgeschichte:** Dr. Friedrich, ordentlicher Professor an der städt. Oberrealschule. — **Weltgeschichte:** Dr. Stenta, ordentlicher Professor an der hiesigen Handels- und nautischen Akademie. — **Geographie** ein k. u. k. Hauptmann. — **Physik, Chemie und darstellende Geometrie:** G. B. Baldo, ordentlicher Professor an der städtischen Oberrealschule.

Die Anstalt besitzt eigene Sammlungen von Physikalien, Naturalien und Chemikalien. Näheres

Triest, Via Acquedotto Nr. 14 von 9 bis 11 Uhr vormittags.

G. B. Baldo

Director der Anstalt, wirklicher Professor an der städtischen Oberrealschule, k. k. Prüfungscommissär für die höhere Zollprüfung und k. k. gerichtlicher Chemiker.

Sie erhalten

nach Einsendung von 5 kr.-Briefmarke als Spesenvergütung, **Mittheilung**, wieso man mit fl. 2 jährlich viele Tausende gewinnen kann. **S. König, Gross-Szt.-Miklós 18.** (2603) 15—6

Wichtig für Schweissfuss-Leidende!

Von meinen rühmlichst bekannten **Filzschweisssohlen**, in dem Strumpfe zu tragen, die den Fuss beständig trocken erhalten und in den engsten Schuhen zu benutzen sind, hält für Laibach und Umgebung allein auf Lager: **Herr C. Karinger, Handlung „zum Fürsten Milosch“.** — Preis per Paar **35 kr., 3 Paare 1 fl.** — Wiederverkäufern Rabatt. (3503) 8—3 **Frankfurt a./O. Robert v. Stephani.**

Neu! Empfehle meinen neu construierten Flaschen-Bier-Füllapparat aus Metall.



In 15 Minuten ist ein halbes Hektoliter abgezogen. **Preis des Apparates fl. 5.—.** Versandt gegen bar oder Nachnahme. Zu beziehen beim Eigenthümer des Apparates

Johann Mann

Graz, Sparberbachgasse 10. Prospective franco. (3438) 12—3

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

Fest-Geschenk!



(Andenken an Verstorbene.) **Porträts in Lebensgrösse** nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage. **Prämiertes Kunst-Atelier Siegfried Bodascher** **Wien, II., Grosse Pfarrgasse 6.** (3435) 10—3

Gelddarlehen

von fl. 50 aufwärts erhalten gegen mässige Zinsen Personen jedes Standes discret und schnell, rückzahlbar in 30 monatlichen oder 10 vierteljährigen Raten. Anfragen mit drei Retourmarken an den „**Bank- und finanziellen Wegweiser**“, **Budapest, VI., Bajzagasse Nr. 21.** (3570) 4—3

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und geheimen **Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M. Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34,** sowie durch jede Buchhandlung. (2856) 36—6

Wasserdichte (1229) 23

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei **R. Ranzinger** Spediteur der k. k. priv. Südbahn **Laibach, Wienerstrasse Nr. 15**

Verlag von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt

Neuester Stempel- und Gebüren-Anzeiger

mit Berücksichtigung aller bis Ende Juni 1890 erlassenen Gesetze, Normalien und Entscheidungen des k. k. Verwaltungsgerichtshofes.

Zusammengestellt von **G. Neumann.**

Buchausgabe, solid gebunden, Preis 36 kr., franco Post 41 kr. Placatausgabe (24/36 Zoll sehr starkes Papier). Preis 50 kr., franco Post 55 kr. (3550) 10—4

Unentbehrlich für Advocaten, Notare, den Clerus, Geschäftsleute etc.

Zu beziehen durch:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Zur Jagd-Saison

empfehle grösste Auswahl von Jagdgewehren, als:

Schrotgewehre, Doppel-Expressbüchsen, Büchsfinten und Express-Püschstutzen

eigener Erzeugung unter Garantie, sowie auch gute

Lütticher Schrotgewehre, Salongewehre und Revolver.

Am Lager sind alle zur Jagd gehörigen Requisiten und Munition.

Umschäftungen aus bestem und schönstem Nussholz in jeder beliebigen Form sowie alle in dieses Fach einschlägige Reparaturen werden schnell, solid und billigst ausgeführt. (3424) 15—4

Erlaube mir auch die Herren Jäger auf den Umstand aufmerksam zu machen, dass Reparaturen gleich direct an mich gesendet und nicht erst durch einen andern das Gewehr noch mehr verderben zu lassen, um es schliesslich doch zu mir zu bringen, was die Arbeit noch mehr vertheuert.

Alles nicht Convenierende wird bereitwilligst umgetauscht. Preiscurante über Gewehre stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Franz Kaiser

Büchsenmacher

Laibach, Schellenburggasse.

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (465) 26

Red Star Line
Roth Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von

Antwerpen nach **New York**

schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billige Preise.

Auskunft erteilen:

die concessionierte Repräsentanz

in **WIEN**

IV., Weyringergasse 17

LUDWIG WIELICH

oder

JOSEF STRASSER

in **Innsbruck.**

Kürzeste und billigste Route nach **Antwerpen über Innsbruck via Arlbergbahn.**

Vordruckerei **MARIE DRENIK** Maschinstrickerei

Sternallee, Haus „Matica Slovenska“.

Billigste Bezugsquelle für jede Sorte Handarbeits-Materiale. Hausfrauengarn anerkannt beste Sorte. Baumwollgespinst für Strümpfe.

(1725) 18—11